



GEDIEGEN GENESEN: Die Unterbringung im Klinik-Einbett-Zimmer ist bei vielen stationären Tarifen inklusive.

Stationäre Zusatzversicherungen: 27 Tarife im Test mit der Note „Sehr Gut“

Unternehmen	Tarifname	Wartezeit	Vereinfachte Gesundheitsfragen	Direktabrechnung mit Klinik	Erstattungshöhe Gebührenordnung Ärzte (GoÄ)	Übernahme Komfortleistungen ¹⁾	Kostenübernahme ambulante OP	Erstattung gesetzliche Zuzahlung	Kostenübernahme Rooming-In	Bewertung Tarifleistungen	Prämie für 25jährige/45jährige pro Monat	Note Finanzkraft	Gesamtbewertung ²⁾
TARIFE MIT ALTERSRÜCKSTELLUNGEN													
Allianz	Kh.Best (KHB02) m. Amb. OP Kh. (AOPKH02)	8 Mon.	Ja	Immer	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 10 Lj.	Hervorragend	47,60 € / 69,82 €	1,00	Sehr Gut
ALTE OLDENBURGER	K 50 + K/S	8 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Nein	Nein	keine	Gut	35,84 € / 50,82 €	1,00	Sehr Gut
ARAG	MedKlinik 1-Bett L	8 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 12 Lj.	Hervorragend	41,78 € / 60,41 €	1,25	Sehr Gut
AXA	Komfort-U	8 Monate	Ja	immer	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 5 Lj.	Gut	31,64 € / 47,09 €	1,25	Sehr Gut
Barmenia	Mehr Komfort 1-Bett K	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Unbegrenzt	bis voll. 15 Lj.	Hervorragend	46,92 € / 68,01 €	1,25	Sehr Gut
Debeka	WKplus	3 Monate	Nein	teilweise	Bis Höchstst.	Nein	Nur mit GKV-Vorleistung	Nein	keine	Gut	26,53 € / 40,96 €	1,00	Sehr Gut
DFV Dt. Familienvers.	DFV-KlinikSchutz Exklusiv	Keine	Ja	immer	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Unbegrenzt	bis voll. 18 Lj.	Hervorragend	37,85 € / 59,91 €	2,75	Sehr Gut
ERGO	SZL	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Nein	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 16 Lj.	Hervorragend	30,98 € / 46,53 €	2,25	Sehr Gut
Hallesche	GIGA.Clinic AR	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 16 Lj.	Hervorragend	47,57 € / 72,94 €	1,75	Sehr Gut
HUK-COBURG	SZplus	8 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	Ja	Hervorragend	34,49 € / 49,02 €	1,75	Sehr Gut
INTER	INTER QualiMed Z S1R	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Unbegrenzt	bis voll. 13 Lj.	Hervorragend	39,27 € / 57,71 €	2,00	Sehr Gut
Münchener Verein	Clinic Care Premium (735)	8 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Unbegrenzt	Ja	Hervorragend	40,41 € / 61,59 €	2,25	Sehr Gut
R+V	Klinik premium (K1U)	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 10 Lj.	Hervorragend	43,19 € / 65,83 €	2,00	Sehr Gut
SIGNAL IDUNA	KlinikTOP1	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Begrenzt	bis voll. 18 Lj.	Sehr Gut	32,33 € / 49,65 €	1,25	Sehr Gut
SDK	Klinik 1-Bett (SP1)	Keine	Ja	immer	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Unbegrenzt	bis voll. 16 Lj.	Hervorragend	45,31 € / 68,08 €	1,75	Sehr Gut
VRK	SW Comfort	8 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	Ja	Hervorragend	38,66 € / 53,18 €	1,75	Sehr Gut
Württembergische	SZ+SZE	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 14 Lj.	Hervorragend	41,04 € / 60,30 €	1,75	Sehr Gut
Concordia	SZ1, SZ PLUS	3 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Nein	Nur mit GKV-Vorleistung	Unbegrenzt	bis voll. 14 Lj.	Sehr Gut	39,60 € / 63,30 €	2,75	Gut
Continental	SG1	8 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Nein	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	keine	Sehr Gut	45,95 € / 68,75 €	1,25	Gut
DKV	KombiMed Krankenhaus KGZ1	8 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	keine	Gut	41,96 € / 61,81 €	1,00	Gut
Gothaer	MediClinic Premium	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Nur mit GKV-Vorleistung	Unbegrenzt	bis voll. 10 Lj.	Sehr Gut	36,78 € / 61,58 €	2,25	Gut
HanseMerkur	PSG	8 Monate	Nein	teilweise	Bis Höchstst.	Ja	Nein	Nein	bis voll. 14 Lj.	Gut	31,20 € / 48,04 €	1,25	Gut
NÜRNBERGER	SG1	8 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Nein	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	keine	Sehr Gut	45,95 € / 68,75 €	1,75	Gut
Provinzial Kr. Hann.	KHUu + KHPu	Keine	Nein	teilweise	Bis Höchstst.	Ja	Nein	Nein	bis voll. 14 Lj.	Gut	31,00 € / 46,97 €	1,75	Gut
TARIFE OHNE ALTERSRÜCKSTELLUNGEN													
ARAG	MedKlinik 1-Bett S	8 Monate	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 12 Lj.	Sehr Gut	15,97 € / -	1,25	Sehr Gut
AXA	Komfort Start-U	8 Monate	Ja	immer	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 5 Lj.	Gut	16,67 € / 22,14 €	1,25	Sehr Gut
Barmenia	Mehr Komfort 1-Bett	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Unbegrenzt	bis voll. 15 Lj.	Hervorragend	16,29 € / 25,28 €	1,25	Sehr Gut
Gothaer	MediClinic S Premium	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Nur mit GKV-Vorleistung	Unbegrenzt	bis voll. 12 Lj.	Sehr Gut	14,79 € / -	2,25	Sehr Gut
Hallesche	GIGA.Clinic Ri	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 16 Lj.	Hervorragend	14,90 € / 24,29 €	1,75	Sehr Gut
INTER	INTER QualiMed Z S1	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Unbegrenzt	bis voll. 13 Lj.	Hervorragend	23,91 € / 27,00 €	2,00	Sehr Gut
LVM	SGR1	8 Monate	Nein	teilweise	Bis Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 14 Lj.	Sehr Gut	19,44 € / 27,32 €	1,00	Sehr Gut
Münchener Verein	KlinikGesund Premium (Tarif 539)	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	Ja	Hervorragend	13,70 € / 27,60 €	2,25	Sehr Gut
NÜRNBERGER	SG2R	8 Monate	Ja	immer	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 15 Lj.	Gut	14,30 € / 18,90 €	1,75	Sehr Gut
SIGNAL IDUNA	KlinikTOP1pur	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Begrenzt	bis voll. 18 Lj.	Sehr Gut	17,50 € / -	1,25	Sehr Gut
DKV	KombiMed Krankenhaus KS1	8 Monate	Ja	immer	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	keine	Gut	23,36 € / -	1,00	Gut
ERGO	Tarif SZS	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Nein	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	bis voll. 16 Lj.	Hervorragend	19,80 € / 27,70 €	2,25	Gut
Württembergische	SZR+SZE	Keine	Nein	teilweise	Über Höchstst.	Ja	Auch ohne GKV-Vorleistg.	Nein	keine	Hervorragend	24,42 € / 27,53 €	1,75	Gut

Quelle: DFSI; Tabelle bildet Auswahl aus insgesamt 45 untersuchten Leistungsmerkmalen; ¹⁾etwa besondere Verpflegung, Telefon, TV und Radio; ²⁾innerhalb der selben Note in alphabetischer Reihenfolge der Unternehmensnamen; GKV = Gesetzliche Krankenversicherung;

- = Höchstalter erreicht, daher keine Prämie darstellbar

STATIONÄRE ZUSATZPOLICEN

Visite mit Chefarzt

Gesetzliche Kassen zahlen alles, was **medizinisch notwendig** ist. Wem dies bei einem Klinikaufenthalt zu wenig ist, kann die Versorgung mit einer **stationären Zusatzpolice** aufpeppen. Die **Top-Tarife**

von THOMAS SCHICKLING

Ständig wird es reformiert, öfters auch hart gescholten. Was aber hält Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer, vom deutschen Gesundheitssystem? Aus Sicht des Facharztes für Allgemeinmedizin ist es „eines der leistungsfähigsten der Welt“. Auch sei es ein gesundes System, in dem Menschen – völlig unabhängig von Einkommen und Vermögensstand – die Gelegenheit hätten, sich bei sehr niedrigschwelligen Angeboten versorgen zu lassen. Noch im Wahlkampf zur Bundestagswahl ein großes Thema bei SPD und Grünen ist nun bei den Koalitionsgesprächen mit der FDP die Bürgerversicherung vom Tisch. „Die gesetzliche und die private Kranken- und Pflegeversicherung bleiben erhalten“, heisst es in dem „Ergebnispapier“ der gegläuckten Sondierungsgespräche von SPD, Grünen und FDP.

Alles beim Alten. An der Dualität von Gesetzlicher und Privater Krankenversicherung will auch Ärzte-Funktionär Reinhardt nicht rütteln. Dafür hat der erfahrene Mediziner auch gute Gründe: Die Corona-Pandemie habe gezeigt, dass etwa England mit einem komplett staatlich organisierten Gesundheitssystem oder die USA mit ihrem deutlich privatwirtschaftlich organisierten Gesundheitswesen große Probleme gehabt hätten, ihre Bevölkerung und die Erkrankten vernünftig zu versorgen. Das sei ein Hinweis darauf, dass weder das eine noch das andere System in den Extremen krisenfest sei und eine vernünftige Organisation gewährleisten könne. Reinhardt: „Die Dualität, der Wettbewerb, den wir historisch gewachsen aus dem privaten und dem gesetzlichen Kran- ▶

METHODE

Detallierter Befund

■ Für den Test hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) aktuelle am Markt befindliche Zusatzversicherungspolice mit stationären Zusatzleistungen eingehend einer Analyse unterzogen. Dazu ermittelte das DSFI per Fragebogen zahlreiche, für die Police relevante Tarif-Details bei den Assekuranzen. Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben schließlich 27 Gesellschaften mit insgesamt 66 unterschiedlichen Tarifvarianten. Veröffentlicht wurde die jeweilig beste Tarifvariante nach Bewertung der Tarifmerkmale, unterteilt nach Tarifen mit und ohne Altersrückstellungen.

■ Bei der Bewertung von rund 45 Leistungsmerkmalen prüfte das DFSI-Team nicht nur den Inhalt der Klauseln, sondern achtete auch darauf, dass diese fair und kundenfreundlich sind. Für jede positive Regelung verteilten die Experten – abhängig von der Vorteilhaftigkeit – einen viertel, halben, einen oder zwei Punkte. Mussten die Assekuranzen bei den Fragen passen, gab es keine Punkte. Dabei wurden die Leistungsmerkmale in die beiden Bereiche Allgemeine Bedingungen und Leistungsmerkmale unterteilt und getrennt analysiert.



■ Für die Bewertung der Prämie für Versicherte wurden die Altersgruppen 25, 35, 45 und 55 Jahre abgefragt, zu einer Durchschnittsprämie zusammengefasst und ins Verhältnis zur günstigsten Prämie gesetzt.

■ In der Gesamtbewertung wurde der Leistungswert mit 60 und der Preis mit 25 Prozent gewichtet. Darüber hinaus wurden die umgerechneten Noten der Finanzstärke des jeweiligen privaten Krankenversicherers mit 15 Prozent gewichtet und zu den beiden anderen Kennzahlen addiert.

■ Die Note ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht im DFSI-Test von „hervorragend“ bis „mangelhaft“. Die Bestnote „hervorragend“ erhielt, wer mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einem Anbieter erzielten Wert lag. Die Note „sehr gut“ hingegen ging an die darunterliegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

kenversicherungssektor haben, trägt offenbar mit dazu bei, dass unsere Strukturen so gut ausgestattet und so reaktionsfähig sind, dass man solche Krisen besser bewältigen kann.“

Fakt ist: Gesetzlich Krankenversicherte genießen hierzulande eine gute Grundversorgung, die ständig vom Gemeinsamen Bundesausschuss den Fortschritten der Medizin angepasst wird. Welche Leistungen AOK & Co. unbedingt zu erbringen haben, hat der Gesetzgeber diesen ins Sozialgesetzbuch (SGB V) diktiert. Daher ist der Leistungsumfang bei allen Kassen annähernd zu 95 Prozent identisch.

Besser behandelt. Für so manchen gesetzlich Versicherten ist dies im Hinblick auf einen längeren, unplanbaren Aufenthalt in der Klinik dennoch zu wenig. Für jene BürgerInnen mit höheren Ansprüchen an die Medizin gibt es eine bezahlbare Lösung: Mit einer privaten stationären Zusatzpolice können Kassen-Kunden über die Grundversorgung hinausgehende Leistungen in der Klinik, etwa Chefarztbehandlung und Unterbringung im Ein- oder Zweibett-Zimmer, zu erschwinglichen Prämien vollständig finanzieren.

Welche stationären Policen aber offerieren mit einem gesunden Mix aus umfassenden, sinnvollen Leistungen, verbraucherfreundlichen Tarifbedingungen und vernünftigen Preisen einen heilsamen Mehrwert? Das offenbart der Test von FOCUS-MONEY und dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln. Einer eingehenden Diagnose unterzogen dabei die DFSI-Fachleute insgesamt 66 Tarif-Varianten mit und ohne Altersrückstellungen (s. Methode oben).

Der „status praesens“ aktueller stationärer Zusatzpolice am Markt ist aus Patientensicht äußerst erfreulich. „Gleich 17 der von uns analysierten Tarife mit Altersrückstellungen konnten wir auf Basis des Testdesigns die Note ‚sehr gut‘ verleihen“, sagt Sebastian Ewy, Projektleiter beim DFSI (s. Tabelle S. 70/71). Stationäre Tarife mit Altersrückstellung sind zwar – im Vergleich zu Policen ohne – im Hinblick auf die Prämien deutlich teurer. Sie schützen allerdings die Kunden vor Preisexplosionen, denn: „Die Assekuranzen legen vorsichtshalber einen Teil der Prämien auf die hohe Kante, um damit extreme Teuerungen für Versicherte mit fortschreitendem Alter abzufedern“, erklärt Fachmann Ewy.

Ein Vabanquespiel hinsichtlich der Preisentwicklung sind stationäre Tarife ohne gebildete Altersrückstellungen. „Parallel zum Alter geht die Prämie nämlich im Laufe der Zeit nach oben“, warnt Ewy. Was Kunden bei Vertragsunterzeichnung noch extrem billig erschien, entpuppt sich mit zunehmenden Alter doch später als recht teuer. Im Test wurden vom DFSI in dieser Kategorie immerhin zehn Tarife mit der Gesamtnote „sehr gut“ beurteilt (s. Tabelle S. 70/71).

Generell gilt: „Je früher man sich für eine stationäre Zusatzpolice entscheidet, desto günstiger gestaltet sich das Ganze“, betont Ewy. So verlangt etwa die Debeka von einem 25-jährigen Versicherten im Tarif „WKplus“ (mit Altersrückstellungen, Testurteil „Sehr Gut“) bei Vertragsabschluss moderate 26,53 Euro pro Monat. Eine Summe, die für viele jüngere BürgerInnen hierzulande erschwinglich sein dürfte. ■